

## Willkommen bei Ihrem Photobuch-Designer!



Mit diesem Gestaltungstool besitzen Sie ein durchdachtes und praxisnahes Werkzeug, um einfach und rasch perfekte Album-Books zu entwerfen. Ganz bewusst baut diese DesignSuite auf vorgestalteten Seiten auf, die Sie jederzeit tauschen oder spiegeln können; so entstehen über 200 verschiedene Möglichkeiten der Seiten-Gestaltung.

Alle Layouts sind von Top-Graphikern gestaltet, passen perfekt zueinander und sind in ihrem optischen „Gewicht“ aufeinander abgestimmt.

Eine Vielzahl von integrierten Tools gibt Ihnen totale Freiheit: Tauschen Sie einmal platzierte Bilder gegeneinander, wechseln Sie das Layout während der Arbeit, gestalten Sie den Hintergrund farbig oder setzen Sie dort Bilder ein, tauschen Sie fertig gestaltete Seiten oder fügen Sie leere Seiten ein – sogar das Format des Albums können Sie während Ihrer Arbeit ändern.

---

### Wie das alles funktioniert, erklären wir Ihnen hier:

Anmerkung:

Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf die Gestaltung eines Album-Books. Wenn Sie einen Kalender, ggf. ein sonstiges Produkt entwerfen möchten, interpretieren Sie die Angaben bitte entsprechend!

#### • **System-Voraussetzungen**

Dieser Photobuch-Designer arbeitet mit zum Teil großen Bilddateien; entsprechend ist sein Bedarf an Speicherplatz und Verarbeitungs-Geschwindigkeit. Bitte überzeugen Sie sich, dass Ihr Computer die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:

- Microsoft Windows 98, ME, 2000, XP, Vista oder Windows7
- Pentium Prozessor 1 GHz oder schneller
- 1.024 MB RAM oder mehr
- 100 MB freier Festplattenspeicher für Installation

#### • **Online-Update**

Sowohl das Programm des Photobuch-Designers als auch die Produkte Ihres Photofachhändlers unterliegen einer steten Pflege. Damit Sie immer up-to-date sind, empfehlen wir, bei jedem Neustart ein Update durchzuführen.

#### • **Sortiments-Übersicht**

Aus dem Lieferprogramm des Herstellers hat Ihr Photofachhändler ein geeignetes Sortiment für Sie zusammengestellt. Auch Seitenumfang und Papier-Spezifikationen wurden so individuell festgelegt. Beachten Sie, dass es mehrere Cover-Serien gibt, für dünnere Alben und welche mit mehr Inhalt. Ihr Photofachhändler berät sie dazu gerne.

Ihr Photofachhändler hat eventuell weitere Produkte aus seinem Sortiment in dieses Programm mit eingebunden, für die auf dieser Beschreibung keine Hinweise zu finden sind.

# 1. So wählen Sie ein Produkt aus:

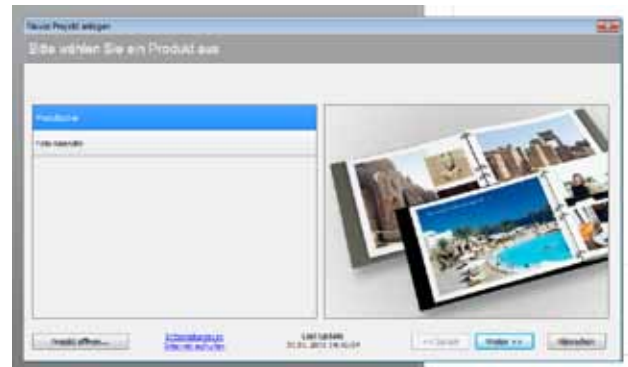
## Produkt und Format auswählen

Wenn Sie das Programm starten, erscheint zunächst die Auswahl der Produkte. Markieren Sie die gewünschte Kategorie.

Danach suchen Sie sich eine entsprechende Buchgröße und eine Ausführung für das Cover aus.

### Anmerkung:

Sie können später sowohl Format wie auch den Covertyp ändern. (Allerdings gilt dies NICHT für Kalender.)



## Designvorlage auswählen

Wählen Sie eine generelle Designlinie aus dem Angebot.

Das Buch, das sich nun öffnet, ist bereits mit einem stimmigen Sortiment von Seiten-Layouts „vorgestellt“, um Ihnen den Einstieg zu erleichtern.

### Anmerkung:

Sie können später selbstverständlich jederzeit einzelne Seiten mit anderen Layouts versehen. (Allerdings gilt dies NICHT für Kalender.)



### Anmerkung: Index-Album

Dieses Buchlayout wurde geschaffen, weil bei größeren Events u.U. eine Vielzahl von Bildern anfallen. Ihr Photohändler oder Photograph legt Ihnen dann ein ausgedrucktes Album vor, auf dem Sie markieren können, welche Aufnahmen er für ein Profi-Album verwendet. Deshalb steht unter jedem Photo des Index-Albums die entsprechende Datei-Bezeichnung des Bildes. Für ein reguläres Album-Book ist dieses Layout nicht geeignet.

Sollten Sie, aus welchem Grund auch immer, mit dem Design „Index-Album“ begonnen haben, können Sie es so in ein anderes Format abändern:

Im Tab „Layouts“ (DropDown Menue darunter) ein neues Design auswählen und auf die angezeigte Seite ziehen. Mit Rechtsklick und „Layout auf alle Seiten anwenden“ wird das Index-Album überschrieben.



## 2. Ihre Bildschirm-Designfläche

Hier sehen Sie Ihre Gestaltungsfläche. Wir haben jeweils kurz erklärt, wofür die Buttons Verwendung finden.

Neues Album anlegen  
Abspeichern  
Bereits entworfenes Album öffnen

Photobuchformat ändern

Photobuch bestellen

Seiten vor und zurück  
alternativ: auf Minivorschau  
unten klicken

Vorschaumodus - so sieht ihr Buch aus  
Bild entfernen/Arbeitsschritt rückgängig  
Schriftbox platzieren, dann Schrift einsetzen  
Rückgängig/Undo

Ansicht stufenweise vergrößern  
Ansicht stufenweise verkleinern  
auf 1:1 Ansicht zurück

Hintergrundbilder  
Hintergrund-Flächen / Farben  
Layouts  
Ihre Bildordner

Rahmeneinstellungen

Schatteneinstellungen

Ihr Photofachhändler

Möglichkeiten der  
Bildbearbeitung

Zoom  
Zoom  
354 dpi  
Links drehen  
Rechts drehen  
Filter  
Horizont

### 3. Rückgängig/Undo Taste

Mit dieser Taste können Sie Bearbeitungs-Schritte rückgängig machen; max. 20 Schritte. Das Programm hat keine entsprechende Redo-Funktion.

### 4. Bringen Sie Ihre Bilder ins Album

#### Einzelne Bilder platzieren

Suchen Sie sich links oben unter „Bilder“ den gewünschten Ordner und markieren Sie dasjenige Photo, das Sie als Titelbild verwenden möchten. Ziehen Sie es, indem Sie es mit der linken Maustaste festhalten, in den gewünschten Rahmen. Die erste Seite zeigt – gestrichelt – den Fensterauschnitt des Album-Books; so können Sie Gesichter, Text etc. entsprechend positionieren.

Wechseln Sie dann auf der unteren Tab-Leiste auf „Seiten“ und klicken Sie auf Seite 2-3.

Anmerkung:

Ziehen Sie ein neues Bild auf ein bereits bestehendes, wird das alte gelöscht.

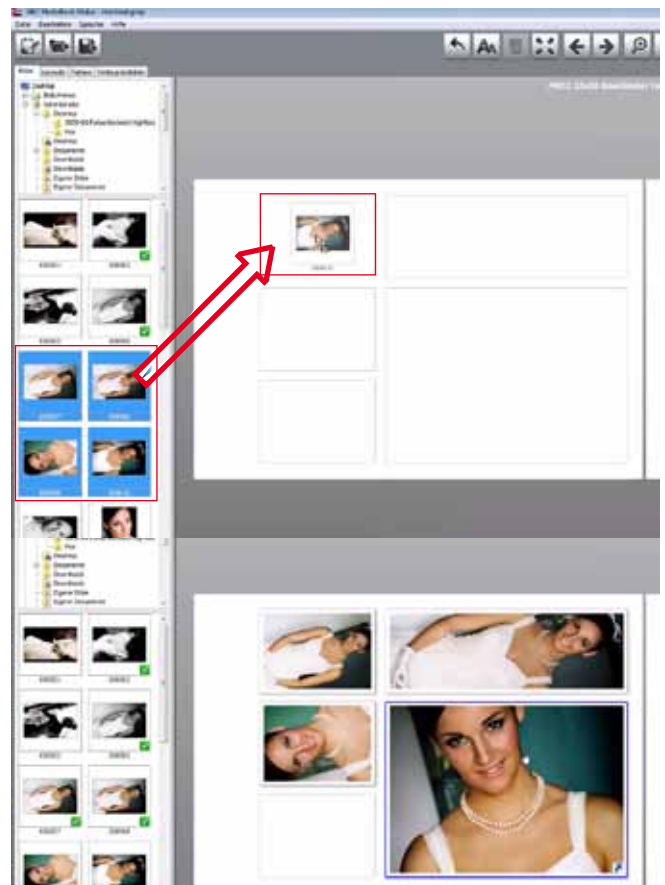
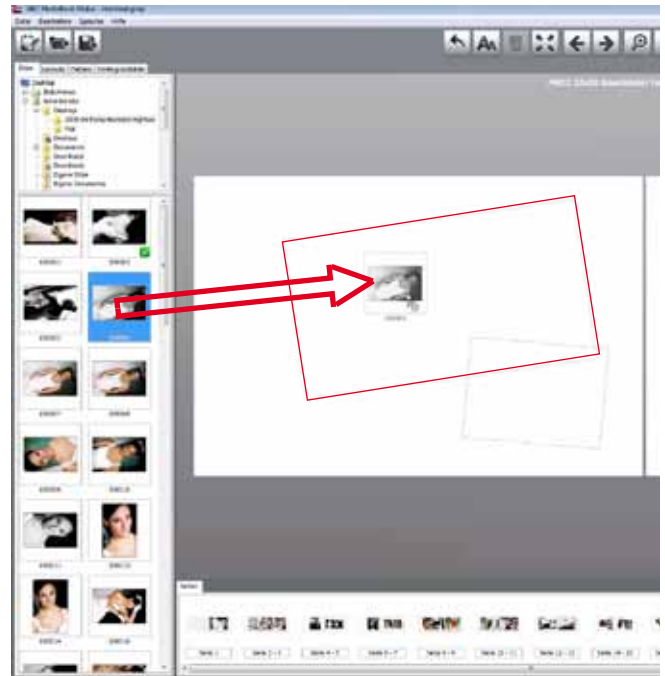
**Anmerkung:**

Verwendete Bilder werden in Ihrem Ordner mit einem grünen Häkchen versehen. Dies erleichtert Ihnen die Auswahl weiterer Photos. Bei gelöschten Bildern wird auch die Markierung wieder entfernt.

#### Mehrere Bilder gleichzeitig platzieren

Halten Sie die Ctrl.-Taste (Strg.) und markieren Sie die gewünschten Bilder. Ziehen Sie das Bündel (wie oben beschrieben) am ersten markierten Bild in den ersten vorgesehenen Rahmen. Die Photos werden nun der Reihe nach eingefügt.

Alternativ: Ziehen Sie einen Rahmen um die ausgewählten Photos.



## Ausschnitt festlegen/verschieben, Bildrotation

Ein „aktiviertes“ Bild wird stets durch einen blauen Rahmen gekennzeichnet. Wechseln Sie zu einem anderen eingefügten Bild, aktivieren Sie dieses erst mit linker Maustaste. Bewegen Sie den Maus-Cursor ins Bild und er wird zur „Hand“. Mit der linken Maustaste bestimmen Sie nun die Position. Beachten Sie dabei: Die Bilder werden grundsätzlich so eingefügt, dass die jeweils schmalere Kanten bündig mit der Rahmenkante sind. Sie können das Bild nur **dann** nach 4 Seiten bewegen, wenn Sie es vorher mit dem Mausekranz entsprechend vergrößert haben.

Im Tableau unten finden Sie 2 Buttons zur Bildrotation.

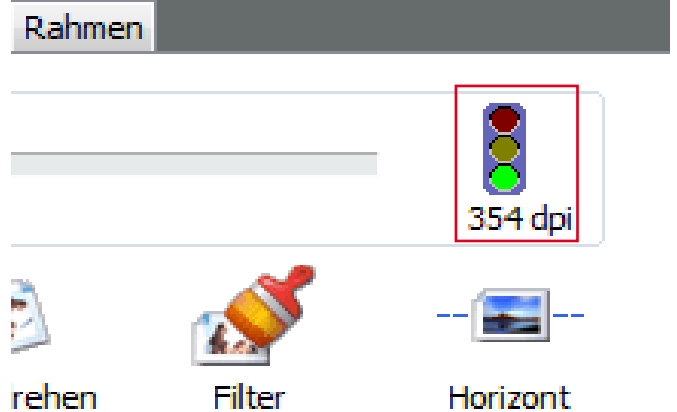
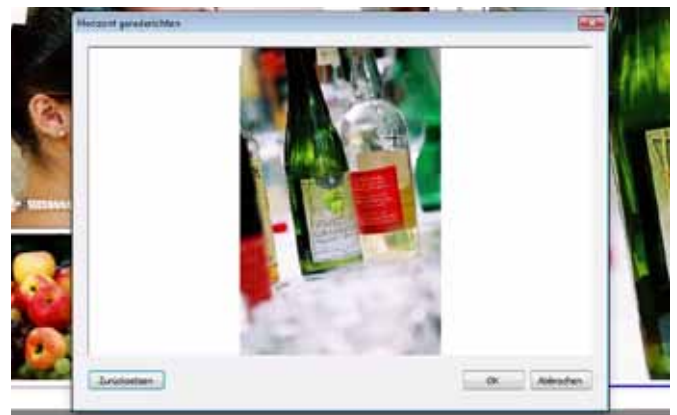


## Horizont gerade richten

Bei manchen Aufnahmen steht der Horizont nicht gerade. Oder Sie wollen ein Bild absichtlich künstlerisch „verfremden“. Klicken Sie auf Horizont, bewegen Sie den Cursor in das Bearbeitungsfeld und verändern Sie das Bild wie gewünscht mit dem Fadenkreuz (linke Maustaste).

## Auflösung Ihrer Bilder prüfen

Wenn Sie das untere Bearbeitungstableau auf Bild eingestellt haben, sehen Sie dort eine Ampel. Sie zeigt, ob Ihre Bild-Datei bei entsprechender Vergrößerung noch genügend Pixel aufweist, um ein scharfes Bild darzustellen. Wichtig wird das, vor allem, wenn Sie grossformatige Album-Books gestalten oder/und wenn Sie Bilder als Hintergrund einsetzen. Verwenden Sie keine Vergrößerung mit roter Ampelschaltung.

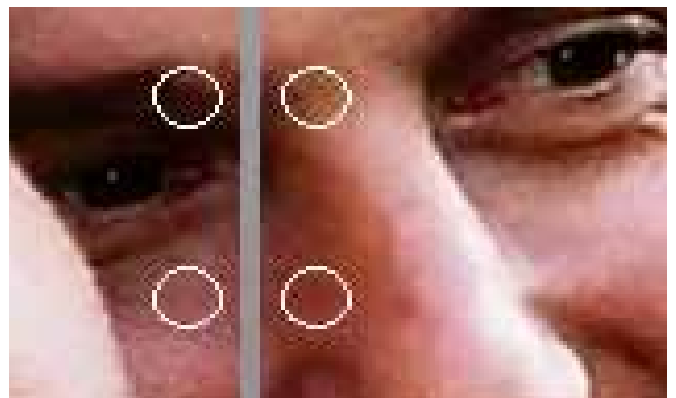


## Bindelochungen beachten

Bei Hintergrund-Bildern oder bei Panorama-Layouts sollten Sie darauf achten, dass die Bindelochungen an den Innenkanten einer Doppelseite keine wichtigen Bildteile entfernen.

Verschieben Sie seitenübergreifende Aufnahme so, dass Personen und Gesichter nicht „zerschnitten“ werden.

**Wichtig: Im Vorschau-Modus werden bewusst keine Bindelochungen angezeigt, um Ihnen einen ästhetischen Gesamteindruck zu vermitteln.**

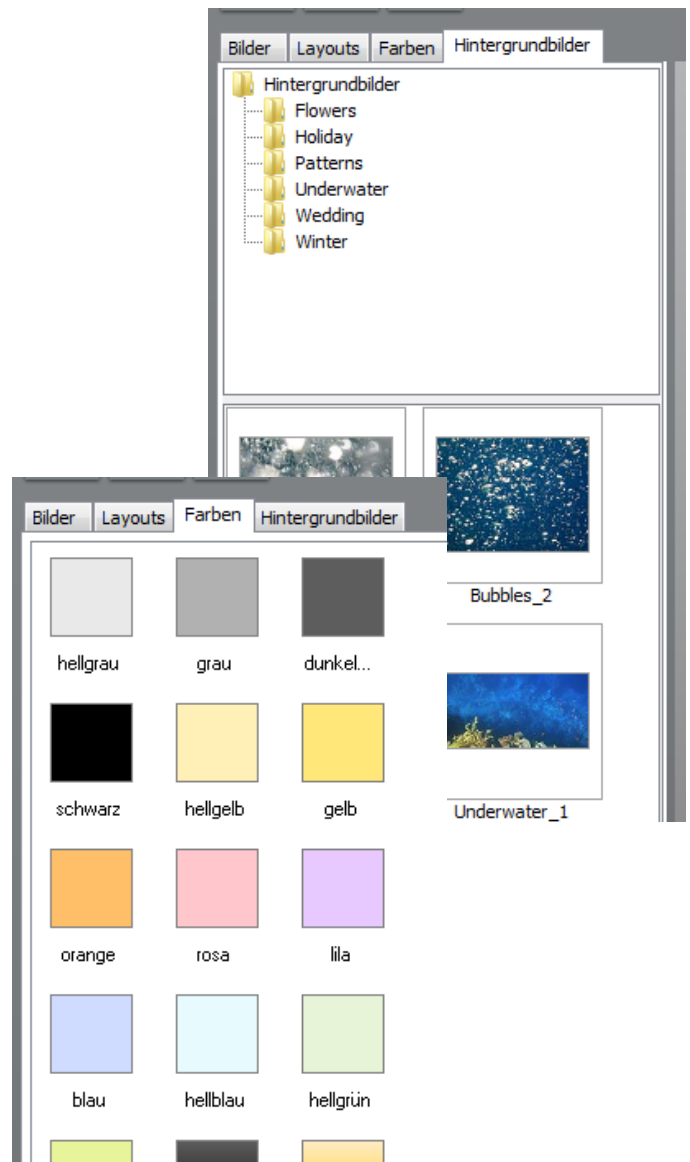


## 5. Hintergrund-Farben und Hintergrundbilder

Links oben klicken Sie auf „Farben“. Ziehen Sie eine gewünschte Farbe auf den Hintergrund. Beide Seiten werden damit gefüllt. Ziehen Sie die Farbe in einen Bildrahmen, wird dieser gefüllt, zum Beispiel, um darauf einen längeren Text zu platzieren. Unten wird die Möglichkeit angezeigt, die Farbe individuell zu ändern. Mit der rechten Maustaste öffnet sich ein Menü, mit dem Sie bestimmen können, ob der Hintergrund nur für eine Seite, für die Doppelseite oder für das gesamte Buch gelten soll.

Entsprechend erscheint – wenn Sie einen Verlauf ausgewählt haben, unten das Tableau „Farbverlauf“. Dort können Sie eigene Verläufe kreieren. Wählen Sie die Start- und Endfarbe, drehen Sie die Verläufe um und entscheiden Sie über einen horizontalen oder vertikalen Verlauf.

Hintergrundbilder fügen Sie wie ein normales Photo ein, setzen es aber nicht in einen Rahmen, sondern auf den Hintergrund. Im Bearbeitungstableau links oben unter „Hintergrundbilder“, haben wir, nach Themen sortiert, eine begrenzte Auswahl von Hintergrund-Motiven für Sie bereit gestellt, falls Sie kein geeignetes Bild zur Verfügung haben.



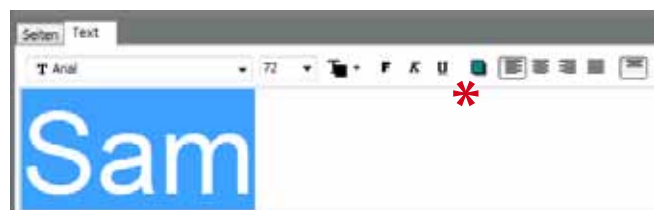
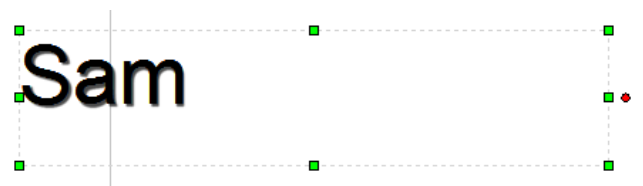
## 6. Text, Textschatten hinzufügen

Mit dem Textbutton (obere Bearbeitungszeile) wird ein Textfeld erzeugt und mittig platziert. Dieses können Sie verschieben (Cursor in das Feld und mit linker Maustaste bewegen) oder vergrößern (Cursor auf Knotenpunkte und ziehen/schieben) oder auch drehen (roten rechten Punkt greifen). Ihren Text schreiben Sie in das untere Bearbeitungsfeld (Funktionen wie bei Microsoft Word). Markieren Sie den Text dort und bestimmen Sie dann Schriftart, Schriftgröße, Schriftfarbe etc.

Anmerkung:

Häufig sieht ein weißer Text auf Bildern gut aus. Wenn Sie Schatten hinzufügen, wird der Text auch in hellen Bildteilen gut lesbar.

Der Textschatten wird mit dieser Taste \* ein- oder ausgestellt. Der Textschatten ist stets anthrazit angelegt und kann nicht verändert werden.



**Wichtig: Platzieren Sie den Text nicht zu nahe an den Rand. Die Seiten werden beim Printen leicht vergrößert (ähnlich wie bei einem Kopierer) und Sie riskieren sonst, Textteile zu verlieren.**

## 7. Bildrahmen und Bildschatten hinzufügen

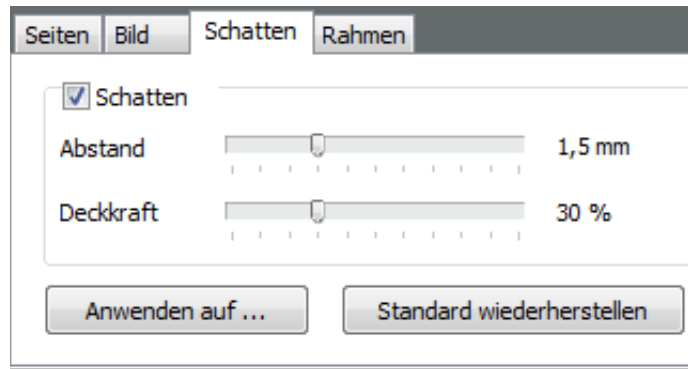
Bei einem aktivierten Bild erscheint im unteren Tableau die Bearbeitungsmöglichkeit „Schatten“ und „Rahmen“. Beide Funktionen können mit „Häkchen setzen“ angewählt oder abgewählt werden. Sie sind auf ästhetisch ansprechende Einstellungen voreingestellt. Diese Einstellungen lassen sich jedoch verändern.

Bei Rahmen sind Farbe und Breite frei wählbar, beim Schatten der Abstand (Breite) und die Deckkraft (Transparenz).

Bei beiden Funktionen können Sie die Anwendung Ihrer Einstellung wählen: Auf die in Bearbeitung befindliche Seite, auf die Doppelseite oder auf alle Seiten.

### Anmerkung:

**Es sieht meist besser aus, wenn entsprechende Einstellungen durch das ganze Buch hindurch beibehalten werden.**



## 8. Bildqualität verbessern/Graphische Effekte

Öffnen Sie im unteren Tableau „Bild“ den Button „Filter“. Folgende Werkzeuge stehen Ihnen hier zur Verfügung:

### Helligkeit, Kontrast, Intensität, Gamma:

- Helligkeit: Helligkeit bearbeiten
- Kontrast: Kontrast bearbeiten
- Intensität: Helle Bildbereiche aufhellen/abdunkeln
- Gamma: Farbcharakter manipulieren

### Farbton, Sättigung, Helligkeit:

- Farbton: Farbton bearbeiten
- Sättigung: Sättigung erhöhen/vermindern
- Helligkeit: Helligkeit bearbeiten

### Schwarz Weiß/Colorieren

- Standarteffekt: Sephia
- Schwarz Weiß Funktion
- Farbton: Bild einfarbig darstellen

### Rote Augen entfernen



- Verschieben Sie mit dem Hand-Werkzeug das Bild und wählen Sie das Rote-Augen-Werkzeug. Durch Klicken auf die roten Augen wird die Augenfarbe korrigiert. Passen Sie die Größe des Werkzeuges durch Klicken auf eines der Vierecke an.

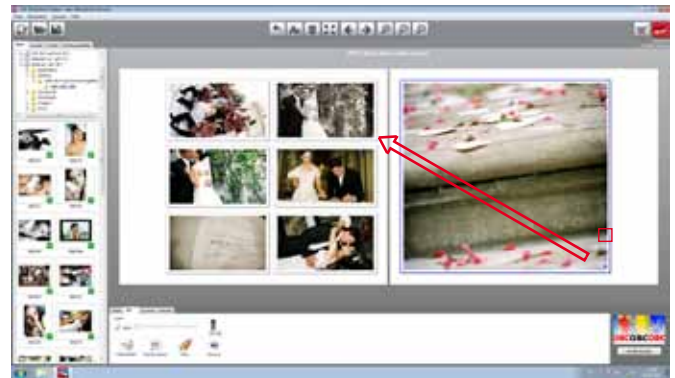
### Farb Balance (Vorläufig nur erreichbar mit Klick der rechten Maustaste auf das aktive Bild)

- Einstellen der einzelnen Farbwerte zueinander

## 9. Bilder und Seiten tauschen, Layout ändern

### Bilder tauschen

Ein aktiviertes Bild besitzt in der unteren rechten Ecke ein Symbol wie gezeigt. Greifen Sie es dort und ziehen es auf das Bild, das sie dagegen tauschen wollen. Die Bilder werden automatisch getauscht.



### Seiten tauschen

Sie können Doppelseiten, die Sie bereits gestaltet haben, im Buch nach vorne oder hinten verschieben. Dazu in der unteren Mini-Buchansicht die gewünschte Doppelseite **an der Seitenzahl-Markierung** greifen und zwischen zwei andere Seiten platzieren.



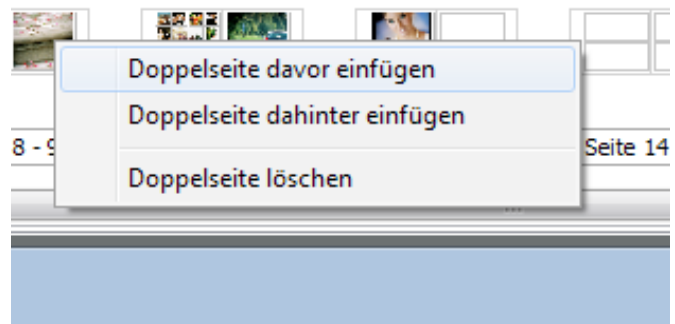
### Leere Seite einfügen

Markieren Sie in der unteren Mini-Buchansicht eine Doppelseite und wählen Sie mit der rechten Maustaste eine der Optionen: Leere Doppelseite davor oder danach einfügen.

#### Anmerkung:

**Die maximale Seitenzahl pro Buch kann nicht überschritten werden. Nur wenn Sie vorher (leere) Seiten markiert und gelöscht haben, können Sie neue leere Doppelseiten an beliebiger Stelle einfügen.**

**Einfacher ist es, leere Seiten vom hinteren Teil nach vorne zu ziehen (Siehe: Seiten tauschen)**

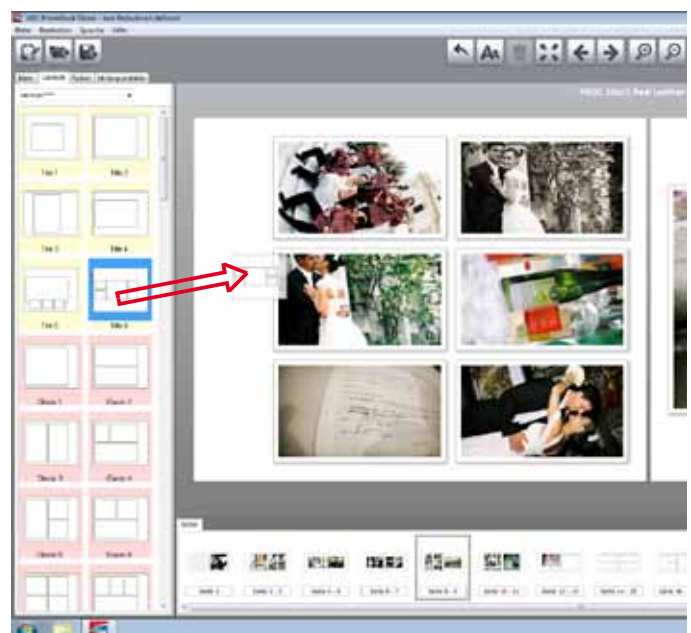


### Seitenlayout ändern

Wählen Sie aus dem Tableau links oben „Layouts“ eine Design-Linie aus (Drop-Down Menue gleich darunter), greifen ein gewünschtes Seitenlayout und ziehen es auf die gewünschte Seite. Eventuell bereits positionierte Bilder springen in die neuen Rahmen, überzählige Bilder werden gelöscht.

#### Anmerkung:

**Sehen Sie die Layouts durch, Sie finden darunter auch sehr ausgefallene Entwürfe und vor allem „Panorama-Layouts“, die über 2 Seiten reichen. Werden diese eingefügt, wird die gesamte Doppelseite neu gestaltet.**





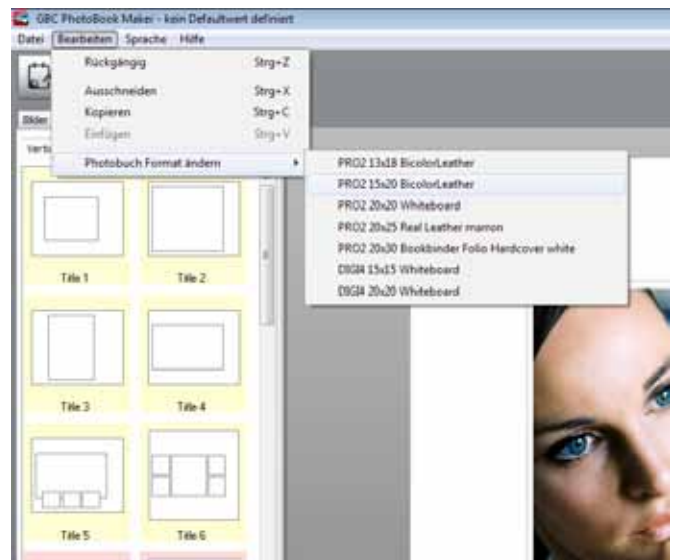
## 10. Buchformat nachträglich ändern

In der Topleiste „Bearbeiten“ erscheint ein Drop-Down Menü, welches die Möglichkeit bietet, das Buchformat innerhalb des Sortiments Ihres Photofachhändlers zu ändern. Beachten Sie dabei folgende Umstände:

Eine problemlose Formatänderung ist dann möglich, wenn Sie auf ein kleineres Format wechseln, welches das gleiche Seitenverhältnis besitzt. Zum Beispiel von 30x30 auf 20x20 oder von 20x30 auf 10x15.

Wechseln Sie auf ein größeres Format mit gleichem Seitenverhältnis, empfiehlt es sich, noch einmal die Auflösung der Photos anhand der Ampelstellung zu kontrollieren.

Wechseln Sie zusätzlich auf ein Format mit abweichendem Seitenverhältnis, zum Beispiel von 20x30 auf 30x40, sollten Sie zusätzlich die Position der Bildausschnitte und eventueller Texte kontrollieren.



## 11. Vorschau-Modus

Mit diesem Tool können Sie Ihr „Werk“ so betrachten, wie es später vor Ihnen liegt. Blättern Sie beliebig vor und zurück. Wenn Sie noch Änderungen vornehmen wollen, tun Sie dies nun.

**Anmerkung:**  
Die Lochpositionen für die Bindung werden NICHT angezeigt. (Siehe Punkt 5 „Bindelochungen“)

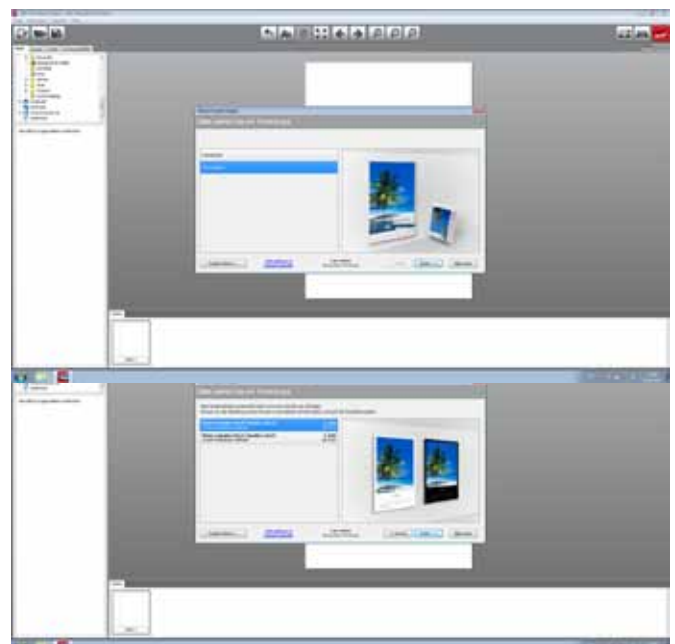


## 12. Kalender gestalten

Sinngemäß funktioniert die Gestaltung eines Kalenders wie die eines Album-Books. Zum Beispiel können Sie platzierte Bilder wie im Buch-Modus bearbeiten, drehen, mit Rahmen versehen und dessen Breite und Farbe bestimmen. Es gibt jedoch einige spezielle Funktionen, die wir Ihnen hier erklären möchten:

### Einstieg in die Gestaltung

Wählen Sie „Photokalender“ und anschließend eines der angebotenen Formate. Danach entscheiden Sie sich für ein Layout und das Jahr, welches Sie gestalten wollen.



## Wichtig:

Im Gegensatz zu den AlbumBooks sind das Format und das Grundlayout des gewählten Kalenders nachträglich nicht mehr zu ändern.

## Gestaltung und Möglichkeiten

Zum besseren Verständnis: Die Kalender sind maximal in folgende Bereiche aufgeteilt:

- Bildteil
- Wochentags-Teil
- Kalender-Teil
- Feiertage/Geburtstage-Feld
- Monatsfeld

In jedem dieser Felder können Sie bestimmen:

- Hintergrundfarbe
- Schriftart und Größe
- Farbe der Schrift

Zusätzlich können Sie im Kalenderteil die Farbe der Feiertage/Geburtstage bestimmen.

### Anmerkung:

*Der Kalender hat jedoch Voreinstellungen, die ein attraktives Produkt erzeugen. Sie brauchen sich also nicht unbedingt mit diesen Details beschäftigen.*

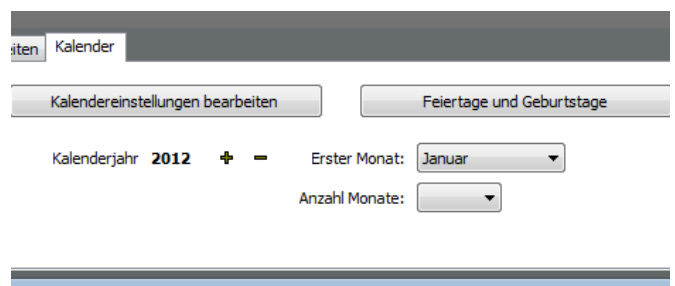


## Bilder einfügen

Sie können in jedes Bildfeld – wie beim Photobuch – ein Photo setzen, dieses vergrößern, frei positionieren, Text hinzufügen. Hintergrundbilder sind nicht möglich.

## Abänderung Jahr und Laufzeit

Indem Sie auf das Kalenderfeld klicken, können Sie das Jahr ändern (plus/minus Tasten), den Beginn festlegen, also das erste Kalenderblatt bestimmen (Monat auswählen) und entscheiden, wie viele Monate Ihr Kalender enthalten soll; Sie können aus einer Bandbreite von 12 bis 18 Monate auswählen.



## Feiertage und Geburtstage markieren

Da der Kalender für ganz Europa und einen großen Teil der Welt gilt, sind keine Feiertage eingetragen. Klicken Sie auf die Taste „Feiertage und Geburtstage“ und tragen Sie in die Tabelle entsprechende Feiertage und Geburtstage ein. Die Tabelle umfasst jeweils ein volles Kalenderjahr. Läuft Ihr Kalender über 2 oder 3 Jahre, gelangen Sie in die entsprechenden Tabellen, indem Sie einen beliebigen Monat aus dem jeweiligen Jahr anklicken.

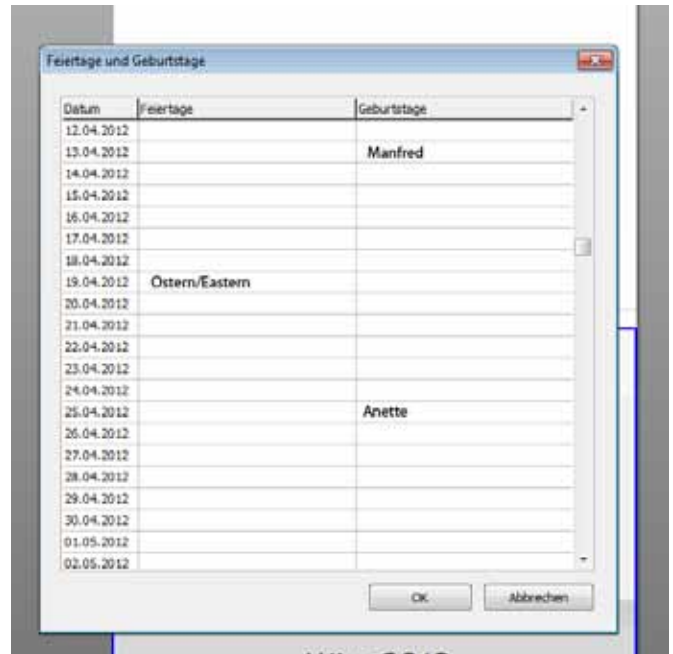
Gehen Sie gleich anschließend zu der Taste „Kalendereinstellungen bearbeiten“. Hier finden Sie den Reiter „Feiertage und Geburtstage“ wieder.

Zuerst wählen Sie durch „Häkchen“ ob Sie Ihre Eintragungen „Feiertage und Geburtstage“ sichtbar haben wollen.

Ist Ihnen die vorgegebene Schrift für die notierten Feier/Geburtstage zu klein (oder zu groß) können Sie diese unter „Größe des Bereichs“ ändern. Entsprechend verändert sich der angezeigte Kalenderbereich.

Mit den Farbfeldern verändern Sie die Farbe von Feiertagen und Geburtstagen.

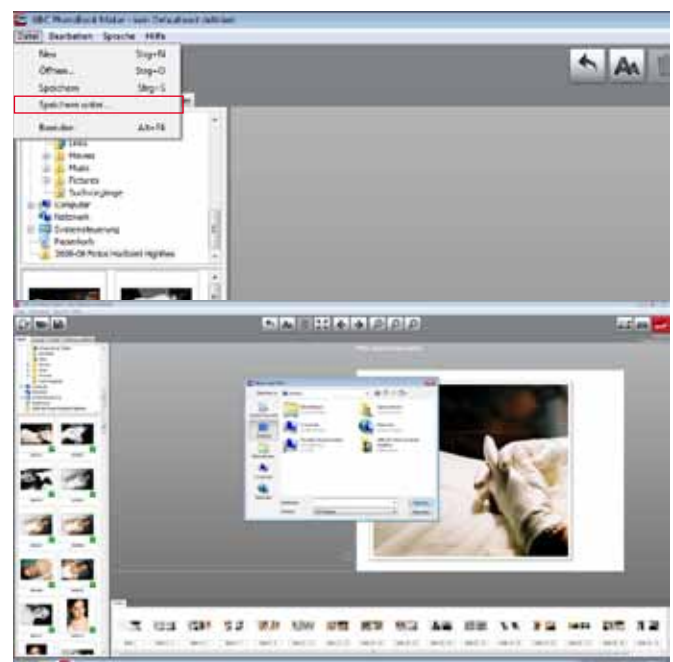
Am unteren Bedienfeldrand können Sie die Veränderungen für alle Seiten (OK für alle) --was Sinn macht-- oder nur für das jeweilige Kalenderblatt übernehmen/bestimmen.



## 13. Datei auf eigenem Computer sichern

Mit der Taste „Album speichern“ sichern Sie Ihren Buchentwurf. Bei der ersten Abspeicherung wählen Sie mit „Datei“ – „Speichern unter“ den gewünschten Speicherplatz aus. Das Dateiformat ist .pmp. Dies ist ein Format, in dem alle Daten in unveränderter Originalform gespeichert werden; dazu die jeweilige Position im Buch. Die Daten werden weder komprimiert noch beschnitten. Änderungen wie z.B. Vergrößern, Verkleinern oder die Bewegung innerhalb des „Rahmens“ sind möglich. Schriftarten sind mit der entsprechenden Datei auf dem Computer verknüpft.

**Wichtig:** .pmp Dateien können vom Photoladen NICHT geöffnet oder bearbeitet werden.



## 14. Produkte bestellen

Mit dem Button „Einkaufswagen“ beginnen Sie die Bestellung. Das erste Fenster zeigt Ihnen das ausgewählte Format und den Covertyp. Alternativen dazu im gleichen Format werden angezeigt, falls verfügbar.

Ebenso angezeigt werden Alternativen kleinerer Formate, falls Sie solche mitbestellen wollen. (Wiederum nur wenn verfügbar.) Tragen Sie die gewünschte Stückzahl(en) ein. Das System errechnet den Gesamtpreis.

Im zweiten Fenster benennen Sie das gestaltete Buch und tragen Ihre Namens- und Adresdaten ein; ggf. Hinweise/Mitteilungen an den Händler.

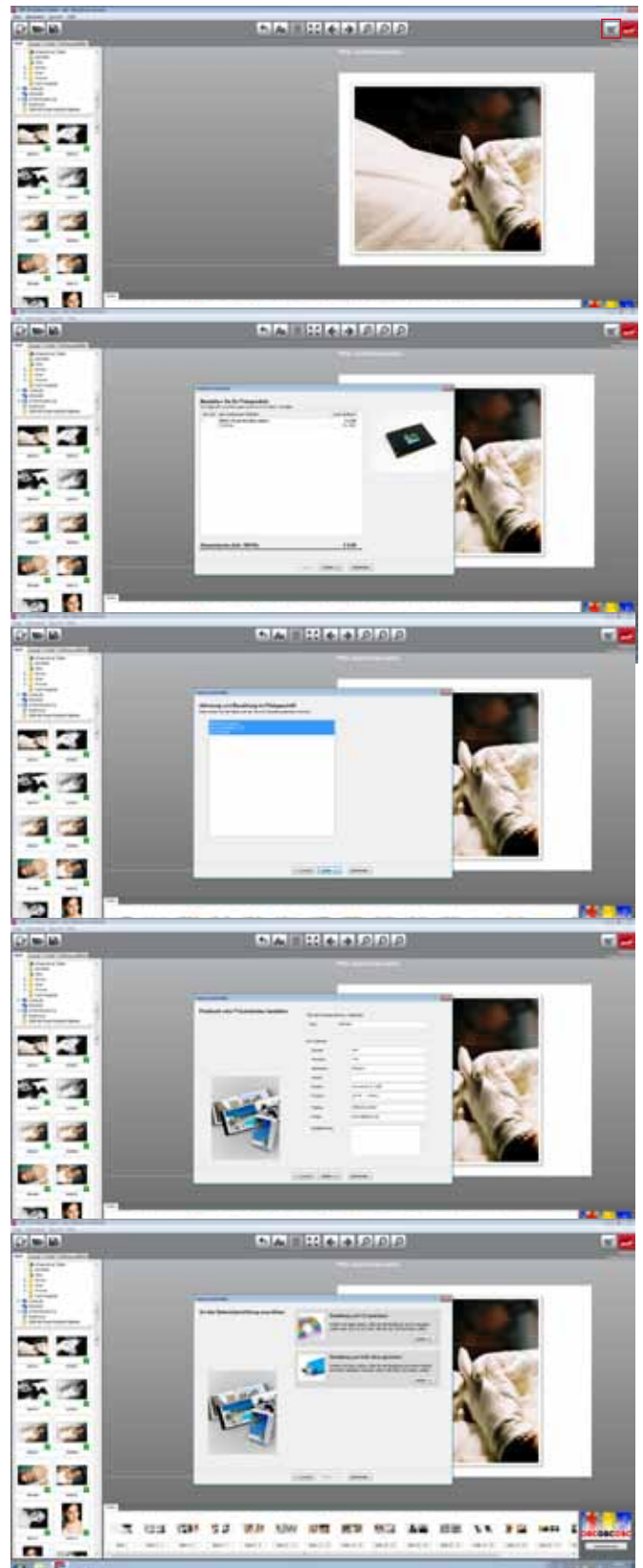
Das nächste Fenster bietet die Auswahl, die Daten auf USB-Stick oder CD abzulegen. Ihre Daten werden nun in das Format .pex umgewandelt.

Alle Original-Daten und Positionen im Buch werden beibehalten. Dateien werden komprimiert und zugeschnitten. Texte werden convertiert und eingebettet. .pex ist das Format, das vom Photoladen geöffnet, ggf. nachbearbeitet und ausgeprintet werden kann.

### **Achtung:**

**Falls Ihr Händler FTP Transfer anbietet, können Sie die Daten direkt auf seinen Server senden. Die Arbeits-Abfolge ist dabei folgende:**

**Wählen Sie anstatt CD oder USB-Stick den Button FTP-Upload und warten Sie bis die Daten erfolgreich hochgeladen sind. Sie bekommen keine automatische Bestätigungs-E-Mail.**



# 15. Profi-Tipps für die Gestaltung

## Layout und Schriften

Wenn Design-Profis eine Hochglanz-Broschüre oder einen professioneller Bildband entwerfen, ist deren erstes Credo, ein durchgängiges Design zu schaffen. Also Schriften nicht wild durcheinander einsetzen, maximal zwei, eine Textschrift und vielleicht eine „Handschrift“. Auch nicht zu viele verschiedene Schriftgrößen.

Beginnen Sie mit weißer Schrift, ggf. mit Schatten. Das sieht meist schon sehr gut aus. Setzen Sie den Text an den Bildrand - im Bild oder außerhalb - **aber mindestens ca. 8 mm vom Blattrand entfernt.**



Die vorgestellten Seitenlayouts Ihres Photobuch-Designers unterstützen Sie bei dieser Design-Regel.

## Doppelseiten als Gesamtheit gestalten

Thematisch und von der Grundmotiv-Stellung her sollten alle Bilder einer Doppelseite zueinander passen, also nur Bilder vom Strand, von der Altstadt, von einer Bergast, einem Tauchgang.



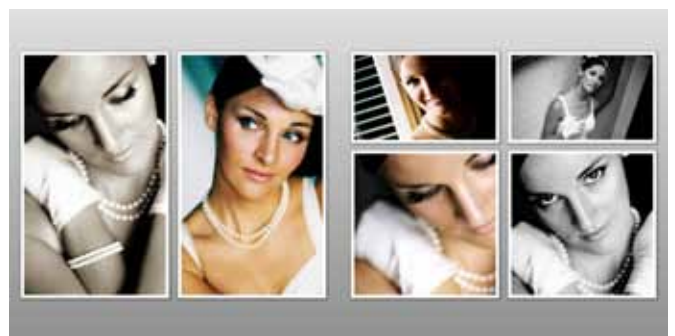
## Mut zum Bildausschnitt

Wenn es die Auflösung Ihrer Bilder zulässt, vergrößern Sie ausgewählte Ansichten, Personen und Gesichter bildfüllend und suchen Sie durch Hin- und Herschieben den optimalen Ausschnitt. Oft optimiert man das Design, wenn Sie verschiedene Bilder in verschieden zugeschnittenen Bildrahmen versuchen.



## Hintergrundbilder einsetzen

Das Wichtigste: durch die starke Vergrößerung benötigen Sie eine ausreichende Auflösung. Beachten Sie die Ampel. Versuchen Sie verschiedene Aufnahmen nacheinander aus. Häufig sieht es gut aus, Hintergrundbilder in schwarz/weiß abzuwandeln und/oder abzuweichen (unter Filter: Helligkeit erhöhen und/oder Kontrast abschwächen)



Was auch sehr gut wirkt: Ein gutes, scharf gezeichnetes Hintergrundbild einsetzen und darüber ein Layout wählen, in dem Sie nur über die weniger interessanten Bildteile ein weiteres Bild platzieren; die anderen Rahmen leer lassen.



Bilder vor einem Bild-Hintergrund sehen häufig besser aus, wenn Sie mit einem (weißem) Rahmen und Schatten versehen werden.

### Schwarz-weiss; der Klassiker

Versuchen Sie, zwischendurch ein einzelnes Bild, eine Buchseite oder auch eine gesamte Doppelseite in schwarz-weiss darzustellen. Auch die Werbung im TV setzt dieses Stilmittel mitunter ein.



### Story erzählen

Entwerfen Sie Ihr Buch so, dass der Betrachter eine „Reise“ unternimmt. Dennoch: Nicht zwingend muss dies die Reihenfolge sein, in der Sie die Bilder gemacht haben. Haben Sie 2 Bergtouren gemacht, fassen Sie diese zusammen (eventuell mit kleinen schriftlichen Hinweisen); waren Sie an verschiedenen Stränden, bauen Sie die schönsten Bilder zu einer mehrere Seiten umfassenden Collage zusammen (vorausgesetzt die Motive passen harmonisch zusammen). Der Betrachter ist mehr an intensiven optischen Eindrücken interessiert als an einer wirklich chronologischen Bildabfolge.



### Bildoptimierung – zum Schluss ein heißer Tipp

Die meisten Bilder kommen in Ihrer Wirkung und Brillanz noch besser raus, wenn Sie sie unter „Filter“ folgendermaßen optimieren:

- **Helligkeit:** 5 bis 15% reduzieren (je nach Ausgangslage)
- **Kontrast:** 5-9% erhöhen
- **Intensität:** 5-9% erhöhen

## 16. Fehler / FAQ's / Hilfe

Falls Sie einmal nicht weiter kommen, wenden Sie sich an Ihren Photoshop und Fachhändler. Seine Kontaktdaten finden Sie im Menü:Hilfe/ Händlerkontakte.